

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 73 (1922)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zur Aufnahme haben sich angemeldet und werden aufgenommen die Herren:

Letta, Otto, Forstverwalter in Prada, Graubünden.

Bucher, W., Forstpraktikant in Murten.

Schill, Ed., Stadtgärtner in Basel.

3. Die Spezialkommission für Prüfung der Reform des Studienplanes ist am 7. Dezember 1921 zu einer ersten Sitzung zusammengetreten. Herr Oberforstmeister Th. Weber hat provisorisch den Vorsitz übernommen.

4. Unter dem 1. Dezember abhin ist gemeinsam mit mehreren andern interessierten Verbänden eine Eingabe an alle schweizerischen Bahnunternehmungen und an die Besitzer von Industriegeleisen gerichtet worden, worin im Interesse der schweizer. Volkswirtschaft um vermehrten Verbrauch von Holzschwellen, an Stelle von Eisenschwellen, ersucht wird.

5. Eine Eingabe des Schweizer. Holzindustrievereins an die S. B. B. vom 13. Januar 1922 betreffend Reduktion der Bahntarife für Schnittwaren ist von uns mitunterzeichnet worden.

6. Präsident Weber erstattet Bericht über die seit vier Monaten im Gange befindlichen Vorlehen zur Wiederbesetzung der Zeitschrift-Redaktion. Das Komitee nimmt mit Enttäuschung Kenntnis von dem wechselvollen Verlauf dieser Verhandlungen, die zu völlig negativem Ergebnis geführt haben. Dem Bureau wird Begleitung erteilt für weitere Maßnahmen.

7. Der Vorrat der von unserm Verein herausgegebenen Schrift „Die forstlichen Verhältnisse in der Schweiz“ ist sozusagen aufgebraucht. Die Herausgabe einer neuen Auflage erscheint als wünschbar; eine Beschlussfassung darüber muß aber bis zur Abklärung verschiedener Punkte noch verschoben werden. Im Einvernehmen mit dem verdienten Bearbeiter der Schrift, Herrn Dr. Ph. Flury, wird das Bureau die Frage weiter zu fördern suchen.

8. Ein vom Lokalkomitee eingesandtes vorläufiges Programm für die Jahresversammlung in Altdorf wird durchberaten. Voraussichtlich wird die Versammlung im August stattfinden können.

## Mitteilungen.

### Meteorologischer Monatsbericht.

Der Januar war in den Niederungen wärmer und mit Ausnahme des Südens bedeutend trüber und niederschlagsreicher als im Durchschnitt. Die Temperaturmittel lagen im Tiefland meistens gegen  $1^{\circ}$  über, auf den Höhenstationen bis zu  $2^{\circ}$  unter den normalen; auch der Süden war etwas kälter. Die Sonnenscheindauer betrug zwischen  $\frac{2}{3}$  und  $\frac{3}{4}$ , die Niederschlagsmenge im Süden  $\frac{2}{3}$ , diesseits der Alpen das zwei- bis

**Witterungsbericht der schweizerischen meteorologischen Zentralanstalt. — Januar 1922.**

Station	Höhe über Meer	Temperatur in C°				Relative Feuchtigkeit in %	Niederschlagsmenge		De-wölfung in %	Zahl der Tage						
		Monatsmittel	Abweichung von der normalen	höchste	Datum		niedrigste	Datum		mit			helle	trübe		
										Nieder-schlag	Schnee	Ge-witter				
Basel . . .	277	0.6	+ 0.8	10.4	9.	— 8.6	14.	72	+ 34	84	17	10	0	4	24	
Ch-de-Fonds .	987	— 2.5	+ 0.1	4.4	30.	— 16.6	14.	233	+ 120	90	23	20	0	0	2	19
St. Gallen . .	703	— 2.4	— 0.3	8.0	10.	— 14.2	7.	149	+ 90	86	19	16	0	6	0	22
Zürich . . .	493	— 0.3	+ 1.0	10.5	30.	— 10.1	7.	108	+ 55	88	18	14	0	2	1	24
Luzern . . .	453	— 0.1	+ 1.2	10.6	10.	— 9.8	14.	105	+ 59	78	16	11	0	2	0	24
Bern . . .	572	— 1.0	+ 1.2	8.8	10.	— 8.9	14.	79	+ 33	86	18	14	0	3	0	23
Neuenburg . .	488	— 0.1	+ 0.7	9.2	30.	— 8.4	7.	134	+ 79	91	21	15	0	2	0	25
Genf . . .	405	0.8	+ 0.8	11.2	11.	— 8.3	14.	145	+ 102	84	15	10	0	3	0	25
Lausanne . . .	553	0.1	+ 0.5	8.2	30.	— 8.0	14.	150	+ 99	76	18	13	0	0	0	15
Montreux . . .	376	1.3	+ 0.3	10.7	30.	— 5.7	14.	131	+ 78	73	15	7	0	0	4	17
Sion . . .	540	— 0.7	+ 0.3	7.2	3.	— 8.6	23.	140	+ 95	60	16	12	0	3	5	11
Chur . . .	610	— 2.0	— 0.6	7.0	28.	— 10.8	14.	129	+ 88	69	15	12	0	1	6	19
Engelberg . .	1018	— 3.4	+ 0.4	7.0	2.	— 14.4	7.	230	+ 155	66	19	16	0	0	6	15
Davos . . .	1560	— 7.4	— 0.2	2.3	2.	— 20.7	14.	165	+ 116	65	18	18	0	0	7	15
Migi-Kulm . .	1787	— 6.7	— 2.3	0.0	26.	— 17.4	8.	269	+ 217	71	18	18	0	16	6	19
Säntis . . .	2500	— 10.6	— 1.6	— 3.4	9.	— 21.7	7.	630	+ 475	71	18	18	0	21	5	18
Lugano . . .	275	1.0	— 0.4	15.0	3.	— 5.0	16.	40	— 17	41	9	9	0	1	14	10

Sonnen-scheindauer in Stunden: Zürich 32, Basel 43, Chaux-de-Fonds 50, Bern 28, Genf 38, Lausanne 45, Montreux 49, Lugano 105, Davos 65, Säntis 80.

dreifache (auf dem Säntis sogar das vierfache) des vieljährigen Mittels.

Nach unbedeutenden Niederschlägen am 1. verursachte der Vorübergang einer tiefen nördlichen Depression am 2. und 3. bei böigen Südwestwinden — in Zürich am 2. nachmittags nahezu 26 Meter per Sekunde — recht erhebliche Beträge, die wegen der hohen Temperatur bis 1000 Meter hinauf als Regen fielen. Auch die nächsten Tage waren trüb, aber da die über dem Osten und Südosten liegende Depression sich langsam ausfüllte, kälter, mit leichteren Schneefällen bis in die Niederung. Der 7. brachte dann vorübergehend Aufheiterung und strengen Frost, der aber nur bis zum Morgen des 8. anhielt, wo unter dem Einfluß einer tiefen Depression im NW, ausgenommen im Tessin, zuerst starker Schneefall, dann namentlich in der Zentral- und Ostschweiz reichlicher Regen einsetzte (Glarus am 8.: 68 mm, Einsiedeln 53 mm), der, an Intensität abnehmend, bei heftigem Südwestwind bis zum 11. anhielt und am 12. mit bei Hochdruck über Skandinavien eintretendem Frost in Schnee überging. Der 14. (im Westen auch der 13.) blieb trocken, an den folgenden Tagen traten strichweise Schneefälle ein, die am 17. und 18. namentlich im Tessin reichlich bemessen waren. Mit dem 19. begann, infolge Verharrens des Hochdrucks im Norden eine bis zum 25. dauernde kalte Trockenperiode. Vom 26. an fiel unter dem Einfluß einer tiefen westlichen Depression neuerdings Schnee, bei zunehmender Wärme am 28. jedoch in Regen übergehend, der vom 29.—31. namentlich in der Westschweiz ergiebig war. Schweizer. meteorolog. Zentralanstalt.

### Notiz betreffend Büblers Waldbau.

Der zweite Band von Prof. Büblers Waldbau ist nunmehr fertiggestellt, so daß der Versand an die Subskribenten in allernächster Zeit wird erfolgen können.

Aus mancherlei Ursachen sah sich der Verlag gezwungen, den provisorisch festgesetzten Preis auf 130 Mark erhöhen zu müssen.

Nach einem Abkommen des Allgem. deutschen Buchhändlerverbandes ergibt sich hieraus für die Schweiz ein Ladenpreis von Fr. 26, wogegen der Verlag den schweizerischen Subskribenten das gebundene Exemplar zu Fr. 16 abgeben wird und Band I gebunden zu Fr. 9. Hierzu kommen meine Auslagen für Propaganda, Fracht, Zoll, Detailversand und Inkasso, was pro Exemplar zirka Fr. 1.50 ausmachen wird. Demnach stellt sich der Preis für das gebundene Exemplar ab Zürich auf zirka Fr. 17.50 für den zweiten Band, und auf zirka Fr. 10.50 für den ersten Band, gegen diese Preisansätze wird man so unter Beobachtung eines loyalen Geschäftsverkehrs billigerweise nichts einwenden können.

Unsere Subskribenten werden wohl alle ihre Exemplare aus naheliegenden Gründen in gebundenem Zustande wünschen.

Für die Einzahlungen wurde mir von der Postverwaltung ein Checkkonto eröffnet, so daß die Empfänger den betreffenden Geldbetrag gratis und in einfachster Weise an den Unterzeichneten gelangen lassen können. Ein Postcheck wird den einzelnen Sendungen beigegeben.

In der Voraussicht, daß noch einzelne Bände nachbestellt werden, habe ich einige Exemplare mehr bestellt.

Zürich, im März 1922.

Dr. Philipp Flury.

**Vom Bund genehmigte Projekte für Waldwege und Seilriesen.**  
(Von Anfang Oktober bis Ende Dezember 1921.)

Gemeinde- gebiet	Benennung des Projekttes	Waldbesitzer	Länge der Anlage m	Kostenvor- anschlag Fr.	Bundes- beitrag Fr.
<b>Kanton Bern</b>					
Gsteigwiler	Faltschenwald . . .	Einwohner = Gemeinde Gsteigwiler	809	8,000.—	1,600.—
Lüscherz-Al- fermé	Lüscherzberg III <sup>1</sup> .	Burg.-Gmd. Lüscherz .	—	15,000.—	3,000.—
Twann . . .	Kohlbodentweg . . .	" Twann .	602	10,500.—	2,100.—
Blagne . . .	Les Coperies . . .	" Blagne .	897	21,000.—	4,200.—
Montfabergier= St. Brais	Montfabergier <sup>1</sup> . . .	Gmd. Montfabergier .	—	19,780.—	3,956.—
Saicourt . . .	Prélay <sup>1</sup> ) . . . . .	Bürgergmde. Saicourt	—	1,500.—	300.—
Fontenais . . .	Ruz des Seignes=Côte de Gez <sup>1</sup>	Gemeinde Fontenais .	—	12,000.—	2,400.—
Fontenais et Alle	Ruz des Seignes et en Bière, Sektion A	Gmd. Fontenais et Alle	1,010	36,000.—	7,200.—
Fontenais . . .	Cotay des Prés, Sek- tion B	" " " "	243	6,600.—	1,320.—
" . . .	En Bière, Sektion B	" " " "	1,306	45,000.—	9,000.—
<b>Kanton Obwalden</b>					
Sarnen . . .	Gopi-Nischwald . . .	Teilsame=Schwändi .	757	24,000.—	4,800.—
<b>Kanton Glarus</b>					
Mühlehorn . . .	Mühlehorn=Bortobel= Geißeck, I. Sektion	Gemeinde Mühlehorn	1,804	200,000.—	40,000.—
Mollis . . .	Mollis-Facht=Mullern III. Sektion	" Mollis . . .	1,255	80,000.—	16,000.—
" . . .	Strickhorn=Facht= Mullern, IV. Sektion	" " . . .	1,240	39,000.—	7,800.—
Betschwanden . . .	Niedernberg=Alpeli .	" Betschwanden	582	17,000.—	3,400.—
<b>Kanton Zug</b>					
Walchwil = Un- terägeri	Neuschatten . . . . .	Korporation Walchwil	541	10,000.—	2,000.—
<b>Kanton Basel-Land</b>					
Reigoldswil . . .	Bärengraben=Wasser= fallen=Bürten, I. Sekt.	Bürgergemeinde Rei- goldswil	590	30,500.—	6,100.—
<b>Kanton St. Gallen</b>					
Oberriet . . .	Kurzstückweg, IV. Sekt. der Waldstraße Mettlen-Haltinerwald	Ortsgmde. Oberriet zc.	891	31,000.—	6,200.—
Bartau . . .	Lezi-Hansjoos . . . . .	Korporation Labrie .	707	10,000.—	2,000.—
Sevelen . . .	Nebenweg Munterdun	Ortsgmde. Sevelen .	1,092	16,000.—	3,200.—
Pfäfers . . .	Stegwald im Staats- wald Schüelen	Staat St. Gallen . .	1,110	10,500.—	2,100.—
Nieden . . .	Wilderau . . . . .	Ortsgmde. Kaltbrunn	1,172	28,000.—	5,600.—
	<sup>1</sup> Nachtragsprojekte.	Übertrag	16,608	671,380.—	134,276.—

Gemeinde- gebiet	Benennung des Projektes	Waldbesitzer	Länge der Anlage m	Kostenvor- anschlag Fr.	Bundes- beitrag Fr.
		Übertrag	16,608	671,380.—	134,276.—
	<b>Kanton Graubünden</b>				
Lumbrein . .	Silgin-Bruastg . .	Gemeinde Lumbrein .	1,068	25,000.—	5,000.—
Samnaun . .	Truoi-Motta Gronda	" Samnaun . . . .	1,850	11,500.—	2,300.—
Zuo3 . . . .	Bal da Scrins . . .	" Zuoz . . . . .	850	6,000.—	1,200.—
	<b>Kanton Aargau</b>				
Willigen . .	Neubrunnen . . . .	Gemeinde Willigen .	410	17,900.—	3,580.—
Zeihen und Effingen	Station Effingen- Sbergbrücke	Ortsbürgergemeinde Zeihen	1,052	89,500.—	17,900.—
	<b>Kanton Waadt</b>				
Ste. Croix . .	Chemin du Miquet <sup>1</sup> .	Gemeinde Ste. Croix .	—	14,400.—	2,880.—
" . . . .	Chemin de la Râpe	" " . . . . .	2,384	66,000.—	13,200.—
Büggelles . .	" " Côte d'Orges	Gemeinde "Orges" et Büggelles	989	32,000.—	6,400.—
Baulion . . .	Chemin du Bois de la Mache	Gemeinde Baulion . .	940	12,900.—	2,580.—
Chézerez et la Rippe	La Dôle de Beaumont <sup>1</sup>	Staat Waadt . . . .	—	10,000.—	2,000.—
	<b>Kanton Wallis</b>				
Thermen . . .	Unterberg . . . . .	Gemeinde Thermen . .	854	12,500.—	2,500.—
Bisperterminen	Muggiwald . . . . .	" Bisperterminen	2,094	22,000.—	4,400.—
Grône . . . .	Travers <sup>1</sup> . . . . .	" Grône . . . . .	—	17,300.—	3,460.—
Oberwald . .	Oberwald . . . . .	Bürgergmde. Wiler . .	2,799	30,000.—	6,000.—
Karogne . . .	Gleif . . . . .	Gemeinde Karogne . .	930	17,600.—	3,520.—
	<b>Kanton Neuenburg</b>				
Gressier . . .	La Côte de Bamp. . .	Gemeinde Cornaux . .	447	6,400.—	1,280.—
Enges . . . .	Derrière les Champs Fillieur	" Enges . . . . .	818	12,000.—	2,400.—
Neuchâtel . .	Chanet de Bauseyon .	Staat Neuenburg . .	1,170	26,200.—	5,240.—
Boveresse . .	Sur la voie ferré . .	Gemeinde Boveresse .	1,349	29,000.—	5,800.—
Fleurier et Buttes	Sur la Fond. Sect. B	Syndikat von Besitzern in Fleurier	670	15,000.—	3,000.—
Gorgier et Noiraigue	Creux-du-Van, Sect. D I et N	Staat Neuenburg . .	1,499	35,000.—	7,000.—
St. Sulpice . .	La Côte de la Corbière	Gemeinde St. Sulpice	930	30,000.—	6,000.—
Cernier . . . .	Les Escaliers et vers Chézard	" Cernier . . . . .	1,025	21,700.—	4,340.—
Dombreffon . .	Capet . . . . .	" Dombreffon	571	10,600.—	2,120.—
Geneveys, Coff- rane et Mont- mollin	La Grande Forêt . . .	Gemde. Geneveys, Coffrane et Mont- mollin	1,580	27,000.—	5,400.—
Les Brenets et les Blanchettes	Chemin du Haut-de- Moron . . . . .	Staat Neuenburg . .	2,083	60,000.—	12,000.—
		<b>Summa</b>	<b>44,970</b>	<b>1,328,880.—</b>	<b>265,776.—</b>

<sup>1</sup> Nachtragsprojekte.